

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 27

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Wievil Atömli hämmer jetz au am Schluß no gnoo, Herr Kollega?“



„Oh, scho lang han ich kei söttig imposants Panorama mee gsee!“
„Ich au nid!“

Splitter

Wenn das so weiter geht, dann bleibt von Europas übertünchter Höflichkeit bald nicht einmal mehr Europa übrig.

+

Heutzutage kann man auch ohne Seife den Bildungsgrad der Völker er-
messen. M. B.

Der Pessimist

«So, bisch jetz z'friede, daß d'Poscht drümal chunt am Tag?»

«Das hät au sini Nachteil. Da chunnt am Morge de Schtüürzädel, z'Mittag Versicherig und am Abig en Brief vo de Schwiegermuetter, daß sie uf Bsuech chömm!»
Vino

Lieber Nebi!

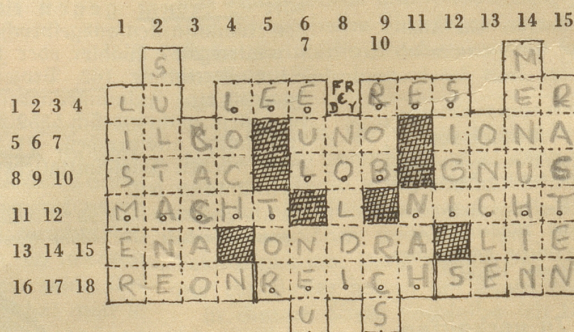
(Wüwa.) Ich diktiere einem Tippfräulein einen Brief an meinen Korpskommandanten. Bei Durchsicht des Schreibens lese ich:

«... über die Verwendung dieser Kredite hat eine Andere in Stans zu entscheiden.» !!!
PaFu.

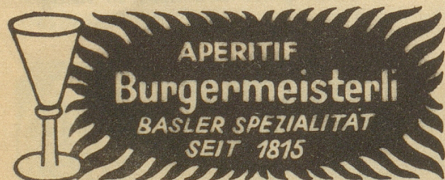
Kreuzworträtsel Nr. 27

Senkrecht: 1 heute nennt man ihn Pullover, früher wie?; 2 mohammedanische Herrscher; 3 braunes Pulver, nahrhaft; 4 Lücke, Oeffnung; 5 Narr, Einfahrt; 6 mit -e ein Vogel, mit -ach ein Flützchen; 7 zuerst ist's jedes Ding; 8 Kosenamen für Arnold; 9 Abkürzung für Vornamen (Schumann); 10 Republica Czesko-Slovenska; 11 das Gute liegt so ...; 12 Kurzform für Sigismund; 13 le mari de ma tante; 14 Yehudi, Geigenvirtuose; 15 nach dem «Türk» soll man?

Waagrecht: 1 verdoppelt gibt's Koseform für Louise; 2 + 3 ?? (inhaltslos); 4 der Ehemann in der Sprache seiner bessern Hälfte; 5 Schuhmarke (nicht Bata); 6 der neue Völkerbund; 7 Dorf bei Rapperswil; 8 Abkürzung für staccato; 9 ?? (wir hören's gern); 10 afrikanische Antilope (Mehrzahl); 11 ??; 12 ??; 13 Prinzessin ... von Battenberg; 14 mit Schmeling verheiratete Filmgröße; 15 norwegischer Staatsmann, Sekretär; 16 3, 2, 4, 1: ordne 1 2 3 4 = römischer Kaiser; 17 das «Dritte» ist arm und schwach geworden; 18 macht Käs und jodelt.



Probier es schnell, du hast es gleich:



E. Meyer, Basel, Güterstraße 146

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689

